



Liebe Leserinnen und Leser,

ein schönes Dorf ist neben dem naturgegebenen nur deshalb schön, weil Menschen über Jahrhunderte hinweg etwas geschaffen haben. Ein Dorf bleibt nur dann schön und lebendig, wenn die Menschen, die dort wohnen, die Schönheit erhalten und den Ort beleben. In Reifferscheid und Umgebung hat man sich seit jeher um den Ort gekümmert. Leider lässt unsere schnelllebige Zeit mit all ihrer Hektik kaum noch zu, dass wir uns in Gemeinschaften oder Vereinen engagieren. Das Ortsvereinskartell hatte die Bürger aus Reifferscheid im Sommer zu einem Ortsgespräch eingeladen. Hier wurde mit professioneller Hilfe erörtert, welche Themen für die Anwesenden wichtig sind. Unter anderem wurde angeregt, dass es eine Dorfzeitung geben soll. Ich freue mich daher sehr, dass sich nunmehr eine Gruppe gefunden hat, die eine solche Zeitung in regelmäßigen Abständen für Sie erstellen möchte. Sie werden diese Zeitung mögen und schätzen lernen. Ich möchte Sie dazu aufrufen, die Aktiven mit Informationen, alten Geschichten, Anekdoten und alten Bildern zu unterstützen. Vielleicht schreiben Sie ja auch mal selbst einen Artikel. Dem Redaktionsteam möchte ich jetzt schon für sein Engagement danken und wünsche der Truppe viel Spaß beim Erstellen der Dorfzeitung.

Heinz-Bert Weimbs, Vorsitzender des Ortsvereinskartells Reifferscheid

„???“**Wer? Wie? Was?** **„Die Namensfindung“**

„???“ - Der ein oder andere hat sich vermutlich gefragt, was das bedeutet. Jedes Ding will einen Namen oder eine Bezeichnung haben. Wir haben gerätselt und überlegt, doch wie soll sie heißen unsere Dorfzeitung.

Da liegt es doch nahe Sie / Euch bei der Namensfindung einzubeziehen. Wie könnte sie nur heißen? Eher ein klassischer Name, etwas Modernes oder vielleicht doch etwas im Eifeler Dialekt?

Haben Sie oder hast Du vielleicht eine Idee wie unsere Zeitung heißen soll. Dann nennt uns den Namen. Bis zum 22.02.2014 könnt ihr den Namen unserer Zeitung den Mitgliedern unseres Redaktionsteam nennen oder ihr schickt eine Email an dorfzeitungreifferscheid@gmx.de

Wir sind gespannt, wie unsere Zeitung heißen wird.

Es gibt auch etwas zu gewinnen, der Sieger erhält einen Gutschein für Kaffee und Kuchen für 2 Personen im Cafe Eulenspiegel. Der Siegerpreis wurde vom Cafe Eulenspiegel gestiftet.
Das Redaktionsteam

KG Rot-Weiß Reifferscheid

Hallo leev Jecke.

Als neuer Präsident der KG Rot-Weiß Reifferscheid möchte ich euch jetzt auf die kommende Session einstimmen. Mit deren Start am 11.11.2013 begann auch für mich der Ernst des Karnevals, und ich konnte unseren Verein bereits auf zwei Veranstaltungen präsentieren.

Nun freuen wir uns nach der besinnlichen Adventszeit auf eine schöne Session, in der wir mit euch die Freude am Brauchtum, am Verkleiden, Singen und Tanzen leben können.

Da die Welt noch im Bann des amtierenden Dreigestirns, Jungfrau Christina, Bauer Susen und Prinz Sabrina, steht, hat sich noch so recht niemand an diese Würde heran getraut. Nichts desto trotz werden wir alles tun, um mit euch einen tollen Karneval zu feiern, und eine schöne Zeit zu erleben.

Ganz unkarnevalistisch geht's am 08.02.2014 mit der Coverband „Sidewalk“ los, die schon in den vergangenen Jahren Garant für eine

lebhaft Veranstaltung und ein volles Zelt waren.

Am Sonntag 23.02.2014 beginnt dann um 14:00 Uhr die Kindersitzung mit einem bunten Programm für Jung und Alt. Neben Kaffee und Kuchen, deren Erlös unseren Tänzern zugute kommt, wird, wie auf all unseren Veranstaltungen, „Koll's Hein“ mit seinem Grenzlandimbiss die gewohnte Stellung beziehen.

Die große Kostümsitzung startet am 01.03.2014 um 19:11 Uhr, und wird nur wenig Anlass zum Sitzen bieten. Vielmehr wird das Programm wieder Jung und Alt auf Tische und Bänke treiben, und zum Schunkeln, Tanzen und Singen animieren. Am Sonntag, 02.03.2014 geht dann der Karnevalsumzug ab 14:11 Uhr in Wiesen, mit abschließender Party im Festzelt Reifferscheid los.

Wir hoffen Euch zahlreich auf unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen,

*Euer frisch gebackener Präsident,
Guido Hanf.*

Advent, Advent ein Lichtlein brennt und wenn die 5. Kerze brennt, dann...

hieß es am 1. Adventswochenende im historischen Burgbering der Burg Reifferscheid, zu dem der Eifelverein zum 16. Weihnachtsmarkt eingeladen hat.

Der schön weihnachtlich geschmückte Burgbering lud die Besucher des Weihnachtsmarktes mit besinnlicher Musik der örtlichen Musikvereine zum Verweilen ein.

Der Schwerpunkt des Marktes lag darin, dass hauptsächlich Aussteller mit natürlichen und regionalen Produkten und Holzbuden herangezogen wurden.

Dieses Jahr zeigte der Markt eine große Wirkung auf tausende Besucher. Viele Leute hatten sich bei bestem Winterwetter auf den Weg gemacht, die handgefertigten und regionalen Produkte zu erkunden. Ob hausgemachte Liköre, selbstgenähte Mützen, Schmuckstücke aus Besteck, hausgemachte Kuchen, frische herrlich duftende Bratäpfel und dazu ein warmer Glühwein luden einfach zum Verweilen ein.

Auch die Kinder sollten nicht zu kurz kommen. Mit einem speziellen Kinderprogramm; einer lebenden Krippe, in der die Weihnachtsgeschichte mit Hilfe der Kommunion-

kinder des kommenden Jahres als Darsteller nacherzählt wurde. Die lebenden Eselchen, die von den Kindern gern gesehen, gestreichelt und gefüttert wurden, erhielten nach Besuch des Nikolauses einige frische Äpfelchen, Möhren und Heu. Ein richtiger Hingucker war jedoch das Ponyreiten, von kleinem bis großem Gepäck bestückt, haben die Ponys ihre Runden auf dem Burgkeller gedreht. In den historischen Gemäuern der Vorburg fand das gut besuchte Kinderprogramm statt. Es wurde geschminkt und gemalt. Dank der vielen Prinzessinnen und Ritter haben viele Bilder den Weg zum Malwettbewerb gefunden.

Viele Bilder haben den Weg zum Wettbewerb gefunden. Die Künstler waren zwischen 2 und 10 Jahren alt und kamen zum größten Teil aus der Region. Vom weihnachtlichen Geschehen bis hin zum farbenfrohen Tupfenbild war alles vertreten.

Selbst die Gewinnerbilder, 2 BesucherKinder aus Tönisvorst und der 3. Platz, ein Mädchen aus Kall, zeigten viel Farbe, Waldtiere und künstlerisches Können.

Die Gewinner und Ihre Eltern werden vom Eifelverein persönlich angeschrieben und zur Überreichung der Gewinnerurkunde beim Frühlingsfest des Eifelvereins eingeladen.

Ramona Schmitz

AWO Kindertagesstätte und Familienzentrum Reifferscheid

Zauberer und Feen erhielten ein neues Zauberreich.

Der neue Anbau, bzw. Umbau der Einrichtung auf Kleinkindebene bietet den Feen und Zauberern in Zukunft nicht nur mehr Platz zum Ausruhen, sondern auch Wickelkommoden werden so integriert, dass selbst die Kleinen den Großen beim Wickeln helfen können, indem sie selbstständig auf die Wickeltische klettern. Im Dezember 2013 hat die Bauabnahme stattgefunden und im Januar werden die neuen Gruppenräume mit den neu hergerichteten Bädern bezogen. So heißt es für die Kleinen..... Rucksäckchen packen und auf geht die Erkundungstour im neuen Reich. Dieses Jahr wurde in der Einrichtung einiges an Neuerungen eingeführt. Nicht nur dass die Einrichtung vom TÜV nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert worden ist; seit August 2013 wurden erstmalig Kleinstkinder ab 6 Monaten aufgenommen und durch entsprechend geschultes Fachpersonal betreut.

Über den Fortbestand einer solchen Krippengruppe wird jährlich auf Kreisebene neu entschieden.

Die Kindertagesstätte und das Familienzentrum haben eine tägliche Betreuungszeit von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Den Kindern werden verschiedene Aktivitäten angeboten. Auch für noch nicht Kindergartenkinder, ältere Kinder, Kinder in und um Reifferscheid oder Kinder anderer Kindergarteneinrichtungen besteht die Möglichkeit, über das Familienzentrum einer gewissen Auswahl an Aktivitäten wie zum Beispiel „Musikalische Früherziehung, PEKIP oder der Lesetreff – Geschichten hören und malen - (2-wöchig montags, von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr), mitzumachen. Aushänge hierüber befinden sich am Haupteingang des Zentrums und können dort immer eingesehen werden. Für Rückfragen steht die Einrichtungsleitung, Frau Martina Zilligen unter der 2750, gerne zur Verfügung.

Ramona Schmitz



Weihnachtsmarkt Reifferscheid 2013

Rezepte

Leckere Apfelmutzen

Im Winter ist die Zeit für Mutzen, Krapfen und Berliner. Hier nun ein Rezept für leckere Apfelmutzen. Es ist sehr preiswert und es können auch durchaus etwas schrumpelige Äpfel verwendet werden, die zum roh essen nicht mehr so geeignet sind. Übrigens ist es das Lieblingsgebäck unserer Sternsinger.

Für den Teig:

1/2 Päckchen Hefe, 1/2 Tl Salz, 2 El Zucker, 3 El Öl, 2 Eier, 1 Messerspitze geriebene Zitronenschale (unbehandelt) mit 1/4 l fingerwarmer Milch vermischen und warten, bis sich die Hefe aufgelöst hat. 350 g Mehl mit dem Knethaken kräftig unterschlagen, bis ein noch etwas schwerflüssiger Teig entsteht. Je nach Größe 2-4 säuerliche Äpfel (Elstar, Jona Gold oder Boskop) schälen, entkernen, würfeln und unter den Teig heben. Den Teig mit einem Tuch abdecken und an einem warmen Ort bis zur doppelten Höhe aufgehen lassen. Das kann je nach Raumtemperatur 20-40 Min. dauern.



Für die Zubereitung:

Ca. 1 l Sonnenblumenöl in einem Topf erhitzen, Temperatur prüfen indem man einen Holzlöffelstil in das heiße Fett taucht. Bei richtiger Temperatur bilden sich Bläschen. Das Fett darf nicht zu heiß sein, dann werden die Mutzen zwar braun aber nicht gar. In der Fritteuse stellt man die Temperatur auf 160°. Wenn

der Teig genug gegangen ist, sticht man mit einem vorher in dem heißen Öl getauchten Esslöffel Bällchen ab, gibt sie in das heiße Fett und backt sie rundum goldbraun aus. Die Bällchen auf Küchenpapier abtropfen lassen und noch heiß in Zucker wälzen.

*Guten Appetit wünscht
Veronica Linden*

**Seit 48 Jahren
Ihr Partner für
Versicherungen,
Vorsorge und
Vermögensplanung**

LVM-Versicherungsagentur
Friedhelm Murk
Messerschmittstraße 15
53925 Kall
Telefon (02441) 77 74 50
Römerstraße 21
53940 Hellenthal
Telefon (02482) 15 03
info@murk.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

BUNGARD®
TISCHLERWERKSTÄTTEN GMBH & CO. KG

Individuelle Objekte für

- Büro/Zuhause
- Restaurant
- Bäckerei
- Schankraum und Theke
- Fenster und Türen

Kupferhardtweg 1 · 53940 Hellenthal-Reifferscheid · Telefon 02482-1569
kontakt@tischlerei-bungard.de · www.tischlerei-bungard.de

BUNGARD
BESTATTUNGSDIENST

**Ihre persönliche
Hilfe im Trauerfall**

Wenn der Mensch
den Menschen braucht
☎ 02482-1569

Eifelverein Reifferscheid

Lichtbildvortrag in der Vorbürg und Themenwanderung

Im wahrsten Sinne des Wortes „von Grund auf“ beschäftigen wir uns seit Jahren im Rahmen unserer Themenwanderungen mit dem Werden unserer schönen Eifel. Beginnend mit den Erz-Schätzen in ihren Tiefen (2010) über die Bedeutung der geologischen Gegebenheiten für das Landschaftsbild der Eifel (2011) bis hin zum sich daran angepassten Pflanzenkleid (2012). Nachdem wir uns im vergangenen Wanderjahr mit den Eifel-Burgen beschäftigt haben, wollen wir uns in diesem Wanderjahr mit den Kirchen und der Eifeler Volksfrömmigkeit beschäftigen.

Wie bisher wird uns auch in diesem Jahr Norbert Knauf vom Heimatverein Rescheid e.V. durch einen Lichtbildvortrag in dieses Thema einstimmen.

Die Ausstattung unserer Eifeler Kirchen und Kapellen dokumentiert auf außerordentlich vielfältige Weise die Jahrhunderte lange Entwicklung religiöser Anschauungen. Dass es dabei zuweilen auch drastisch und derb zugeht, belegen die Bilder dieses originellen Vortrags, der die wenigen Orte aufspürt, wo sich diese historischen Zeugnisse Eifeler Volksfrömmigkeit noch erhalten haben.

Zur Einstimmung in das neue Wanderjahr bieten wir am:

**14. Februar 2014 um 19.30 Uhr
in der Vorbürg in Reifferscheid**

**einen Lichtbildvortrag
zu dem Thema**

**„Drastisches und Derbes in
Eifeler Kirchen und Kapellen;
von Mumien, Madonnen,
Märtyrern und Mäusen“**

an.

Zu diesen Themen werden folgende Wanderungen angeboten:

**Sonntag, 25.05.2014, 10.30 Uhr,
Münstereifeler Höheengebiet
(Michelsberg/Reckerscheid)**

**Sonntag, 07.09.2014, 10:00, Ahrtal,
Teufelsley, Kapelle Liers**

Nähere Informationen erhalten Sie unter:



www.eifelverein-reifferscheid.de

Jahreshauptversammlung 2014

Die Jahreshauptversammlung des Eifelvereins findet am 4. April 2014 im Feuerwehrgerätehaus statt. Beginn der Jahreshauptversammlung ist um 19:30 Uhr.

Die Jahreshauptversammlung wird in diesem Jahr sehr kurz sein können, da keine Neuwahlen anstehen. Der Vorstand wird den Jahresbericht einschließlich des Kassenberichtes erstatten. Für die Mitglieder des Eifelvereins ergeht zu dieser Jahreshauptversammlung eine separate Einladung mit den anstehenden Tagesordnungspunkten.

Es ist aber schon eine langjährige Tradition, dass nach der Jahreshauptversammlung das Frühlingsfest gefeiert wird. In diesem Jahr hat sich der Eifelverein etwas Besonderes einfallen lassen:

Beim diesjährigen Frühlingsfest wird eine Travestie-Show geboten. Regina Red wird zum 1. Mal in Reifferscheid auftreten. Zu dieser Veranstaltung sind neben den Mitgliedern natürlich alle Reifferscheider, Wiesener und Kammerwälder und alle anderen ganz herzlich eingeladen. Ihr dürft auch gerne Gäste mitbringen.

Paul-Joachim Schmülling

BUNGARD

Tischlerwerkstätten: Tradition trifft Innovation

„Individuell, kreativ, handwerklich solide“ - so lautet das Motto des Familienunternehmens aus Reifferscheid.

Seit 50 Jahren bürgen die BUNGARD Tischlerwerkstätten für Qualität.

1963 von Nikolaus Bungard nach bestandener Meisterprüfung gegründet übernahm sein Sohn Tischlermeister Roland Bungard 1993 den Betrieb.

Mit den Söhnen Maximilian und Niklas, der dieses Jahr die Meisterprüfung mit Erfolg ablegte, arbeitet bereits die dritte BUNGARD-Generation in der Tischlerei. Der Fortbestand des traditionsreichen Unternehmens ist also gesichert.



„Alles, was mit Holz geht“, so beschreibt Jutta Bungard das Portfolio. Egal ob individuelle oder maßgefertigte Einzelmöbel, Laden- und Gastronomieeinrichtung, Fenster – als einziger Anbieter in der Region fertigt der Betrieb Fenster mit einer Bautiefe von 90mm – oder Haustür, Böden oder Decken – bei den BUNGARD Tischlerwerkstätten finden die Kunden kompetente Ansprechpartner.

Trotz der langen Geschichte ist das Unternehmen auf der Höhe der Zeit. Überlieferte Handwerkskunst verbindet sich mit Innovation.

Auch im Trauerfall ist die Firma BUNGARD ihr kompetenter Ansprechpartner. Im persönlichen Gespräch wird der individuelle Ablauf der Beisetzung besprochen wobei auf die Wünsche des Verstorbenen und der Angehörigen jederzeit eingegangen wird.

Trauerdruck wird individuell angeboten und die Aufbahrung wird dem Anlass entsprechend ausgeführt.

Als zertifizierte Trauerrednerin steht Ihnen Frau Bungard hilfreich zur Seite.

Burgstraße Reifferscheid

„Endlich fertig“, sagte Käthe Linden, Bewohnerin der Burgstraße, „wir haben lange Dreck und Krach ertragen müssen. Doch jetzt ist es gut“.

„Jetzt“, das war in den ersten Novembertagen. Da zog das Straßenbauunternehmen Backes aus Stadtkyll seine Fahrzeuge und Geräte ab. Die Arbeiten waren bis auf Kleinigkeiten fertiggestellt. Befahrbar waren Burgstraße und die Straße „Umkehr“ allerdings noch nicht, „denn die Verfügung der wiederverwendeten alten Pflastersteine musste noch bis zum Wochenende 29/30. November aushärten“, erklärten Markus Rodenbüsch, Fachbereichsleiter Bau und Planung bei der Gemeindeverwaltung Hellenthal, und Bauleiter Stefan Jäger von der Firma Backes.

Notwendig wurden die umfangreichen Arbeiten aufgrund völlig maroder Versorgungsleitungen und der notwendig gewordenen Trennung von Fremd- und Schmutzwasser. „Das waren in der Burgstraße die beiden Kanäle für Misch- und Fremdwasser, dazu die Wasserleitung und die Erneuerung der kompletten Beleuchtungskabel. Zudem haben wir Leerrohre für die künftige DSL-Abwicklung gelegt“, so

Rodenbüsch. In der Straße „Umkehr“ wurden Kanäle für Misch- und Fremdwasser sowie Beleuchtungskabel neu gelegt. Dort fehlt jetzt noch die Anbringung des Zauns zur abfallenden Hangseite hin.

Rund 16 Monate, von Juli 2012 bis November dieses Jahres, nahmen die Arbeiten in Anspruch. „Dabei ist zu bedenken, dass der strenge und lange Winter 2012/13 über vier Monate lang keine der aufgrund der Hanglage schwierigen Arbeiten zuließ. Zudem waren es allesamt aufwendige Maßnahmen, darunter auch die Fremdwasserbeseitigung in den öffentlichen und privaten Bereichen von insgesamt 26 Anliegern“, gab Thomas Weinhold, Projektleiter Fremdwasser bei der Gemeindeverwaltung, zu verstehen. Die Kosten der gesamten Maßnahmen sowohl im öffentlichen als auch im privaten Bereich (Anlieger) belaufen sich Rodenbüsch zufolge auf rund 1,6 Millionen Euro. Für die Maßnahmen im öffentlichen Bereich stellt das Land Fördermittel in Höhe von 80 %, für Maßnahmen im privaten Bereich 50 % zur Verfügung. Das bedeutet, dass auf die Gemeinde noch 20 %, auf die Anwohner jedoch 50 % der Kosten zukommen. Rodenbüsch schätzt die anteiligen Kosten für die Hausbesitzer in der Burgstraße auf

durchschnittlich rund 4.500 Euro. Darin eingeschlossen sind auch die Kosten für eine neue Straßenbeleuchtung, die im Zuge der Baumaßnahmen installiert wurde.

Bürgermeister Rudolf Westerborg zeigte sich zufrieden mit den Arbeiten und dankte der Firma Backes für die gute Zusammenarbeit, auch wenn die Runderneuerung der beiden Straßen sehr viel Zeit in Anspruch genommen habe. „Wir müssen bedenken, dass die Arbeiten in einem schwierigen Bereich und bis an die Häuser heran notwendig waren. Dafür dürften die Anlieger jetzt auch etwa zwanzig Jahre Ruhe haben“.

In Reifferscheid und Umgebung freut man sich, vornehmlich die Kirchenbesucher, die Schüler und die Bewohner des Burgberings. Ihnen bleiben die Umwege über Hönningen oder gar Oberreifferscheid nunmehr erspart. Und auch den Verantwortlichen des Eifelvereins fiel ein Stein vom Herzen, denn die Burgstraße wurde gerade noch vor dem Weihnachtsmarkt am 30.11./1.12. befahr- und begehbar.

Michael Hamacher

TRÖDELMARKT – ERSTMALIG

Zum 1. Mal soll am 15. März 2014 in der Zeit von 11.00 bis 15.00 Uhr im Familienzentrum in Reifferscheid, Fuhrweg 5, ein Trödel „Von der Erstausstattung“ bis hin zum „Großen Kind“ stattfinden.

Trödelfreudige werden herzlichst gebeten, sich einen Stand zum Preis von 5,00 €/Tisch zu reservieren. Nähere Informationen können bei Nina Leschinsky unter 02482 / 125284 oder Ramona Schmitz unter 02482 / 606015 in Erfahrung gebracht werden. Sollte Ihr Interesse geweckt sein, bitten wir um Anmeldung bis zum 1. März 2014.

Mit dem Erlös aus den Standgebühren ist geplant, den Kindern des Kindergartens bei der nächsten

Veranstaltung eine außergewöhnliche Attraktion zu bieten.

Auch für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen zum kleinen Preis gesorgt sein. Wir freuen uns auf Sie!

Ramona Schmitz

**Wir wünschen allen
Leserinnen und Lesern
ein frohes neues
Jahr 2014!**

Das Redaktionsteam

Wir gratulieren:

Herrn Hubert Renn, Kammerwald 71
zur Vollendung seines 80. Lebensjahres am 15.01.2014

Frau Annemarie Mertens, Reifferscheid, Römerstraße 31
zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres 23.03.2014

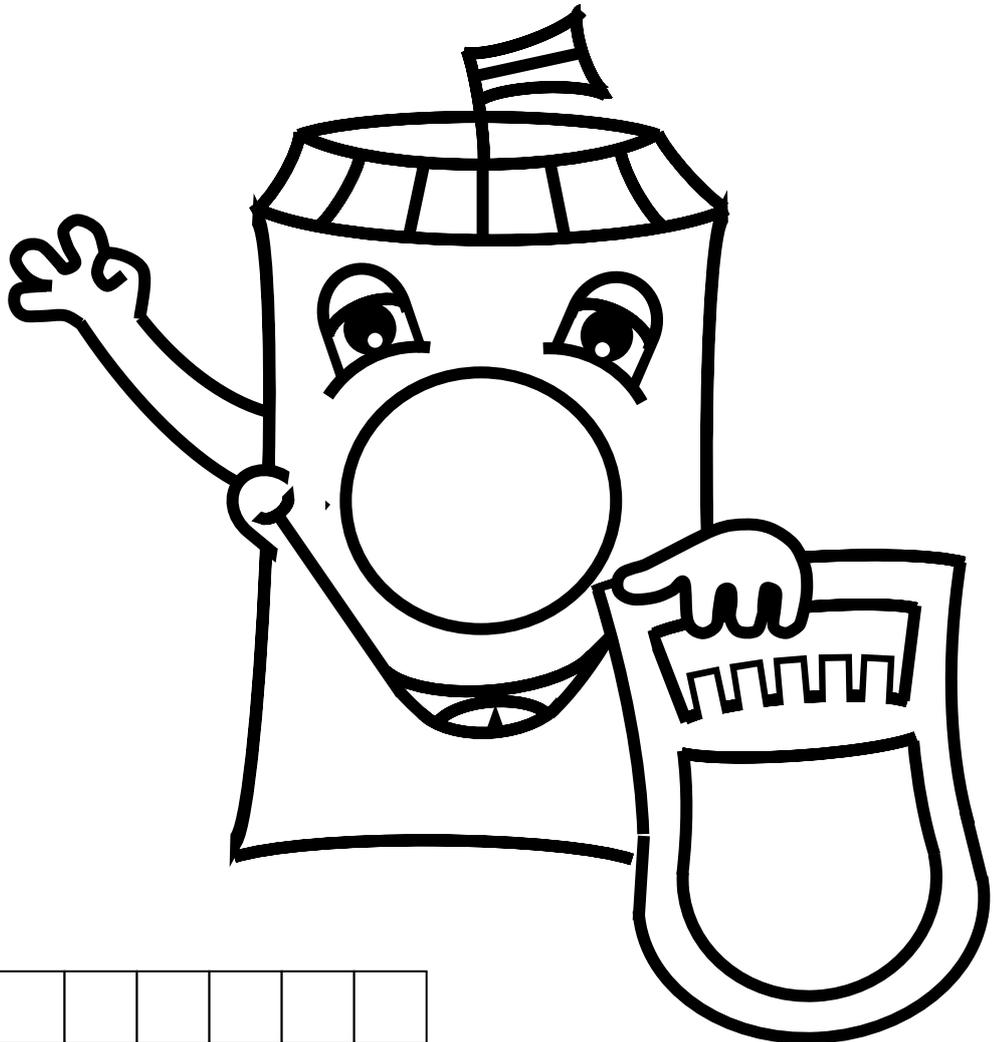
Kinderecke

Liebe Kinder,

auch für euch möchten wir in dieser Zeitung gerne eine eigene Seite gestalten.

Zu diesem Zweck soll euch zukünftig ein Maskottchen begleiten.

Doch wie heißt dieses Maskottchen? Findet es doch einfach im folgenden Rätsel heraus.



1. Wie nennt sich die Straße, die zum Matthiastor führt?
2. Der ... ist die größte Eulenart?
3. Wie nennt man die Leute, die die Besucher durch den Nationalpark führen?
4. Was benötigt man, um den Tannenbaum mit Wasser zu gießen?
5. Welches Tier rollt sich bei Gefahr zu einer Kugel zusammen?

1																				
2																				
3																				
4																				
5																				

Nehmt euch doch einfach ein paar Stifte und malt euer neues Maskottchen bunt an.

Kinder-Witz

Kommt ein Huhn in den Supermarkt und sagt zur Verkäuferin:
"Ich hätte gerne zwei leere Eierkartons".

Darauf die Verkäuferin:
"Für was braucht ein Huhn leeren Eierkartons?"

Antwortet das Huhn:
"Wir fliegen nächste Woche in den Urlaub und wir nehmen unsere Kinder mit!"

Wir wollen „Nationalpark-Schule Eifel“ bleiben!
NATIONALPARK-SCHULE im Ort

„Das ist eine tolle Sache mit eurem Nationalpark Eifel.“
 Am 14. November 2013 machten sich stellvertretend für den Grundschulverbund Hellenthal eine Lehrerin und zwei Schülerinnen der Grundschule Reifferscheid auf nach Gemünd, um dort das Zertifikat „Nationalpark-Schule Eifel“ entgegen zu nehmen. Schulministerin Sylvia Löhrmann lobte die Arbeit der Nationalpark-Schulen: „Solch ein umfangreiches Projekt an der eigenen Schule nachhaltig im Schulprogramm zu verankern, erfordert viel Einsatz“.
 Wobei nicht nur Schulen aus dem Nationalpark zertifiziert werden können, sondern auch Schulen aus Köln, Bonn oder Aachen die in ihrer schulischen Arbeit einen besonderen Bezug zum Nationalpark herstellen. Die Zertifizierung kann von den Schulen unter Einhaltung gewisser Kriterien in einem 2-jährigen Prozess erlangt werden. Hier ist es jedoch

so, dass die Schulen innerhalb von 2 Jahren ihre Projekte im Schulprogramm mit einbauen und nach Ablauf rückwirkend ausgezeichnet werden. Im 2-jahresrythmus muss die Zertifizierung erneut in Angriff genommen werden. Neben den Schwerpunkten in Biologie bzw. Sachunterricht wurde an den Nationalpark-Schulen fächerübergreifend am Thema gearbeitet. Beispielsweise konnte im Fach Kunst die **Wildnis als Chaos** im Vergleich zur **Ordnung in einem Wirtschaftswald** kreativ umgesetzt werden und im Fach Deutsch wurden „wilde“ Gedichte geschrieben.
 Schüler sammelten Naturmaterialien um einen „natürlichen Nationalpark“ im Schuhkarton nachzubauen. Einheimische Wälder, die für den Nationalpark typischen Waldbewohner, wie Hirsche, Rehe, Wildkatze und Eichhörnchen sind von den Kindern von Hand gezeichnet, ausgeschnitten und entsprechend im Gebüsch positioniert worden. Durch die Auseinandersetzung mit Themen des Nationalparks sollen

den Kindern Pflanzen, Tiere und Grundsätze des Nationalparks näher gebracht werden, was letztlich zu einer stärkeren Identifikation mit dem Nationalpark führen kann. In der Umweltbildungseinrichtung des Nationalparkforstamtes Eifel, der Wildniswerkstatt in Düttling, können die Kinder in altersangepassten Programmen unter einem der vier Mottos die Wildnis des Nationalparks erleben.

Ramona Schmitz

Garten- und Verschönerungsverein

Der Garten- und Verschönerungsverein Reifferscheid-Wiesenkammerwald wird sich durch Abstimmung der anwesenden Mitglieder bei der letzten außerordentlichen Versammlung nach mehr als 25 Jahren auflösen. Weitere Einzelheiten erfolgen in der nächsten Dorfzeitung.

Jutta Bungard

Neubürger



Kim Hecker

geboren am 20.12.2013
 Eltern: Sabrina und Oliver Hecker



Marie mit Bruder Henri

Marie Mahlberg
 geboren am 17.12.2013
 Eltern: Christiane Mahlberg und Laurent Capitte-Mahlberg

Pfarre St. Matthias

Patronatsfest

Unser Patronatsfest wird normalerweise immer an dem auf den 24. Februar folgenden Sonntag gefeiert. Da in diesem Jahr der Karnevalssonntag mit diesem zusammen fällt, werden wir auf den Sonntag davor (23. Februar) ausweichen müssen. Ferner weisen wir darauf hin, dass ab dem 1. Fastensonntag (9. März) die Kreuzwegandachten wieder an wechselnden Orten in unserer Pfarrei statt finden werden.

In der Zeit vom 04. bis 06.04.2014 findet ein Wochenende für Kinder und Jugendliche unserer Pfarre - ab Kommunionkinderalter - in Ettelscheid statt. Alle Interessierten können sich bis zum 15. Februar 2014 im Pfarrbüro anmelden. Die Höchstteilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt.

Näheres – und dies gilt auch für alle weiteren Informationen in Bezug auf die Aktualität - entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Pfarrbrief.

Fredi Urhahn

Gottesdienste

Alle Termine der Gottesdienste in Reifferscheid entnehmen Sie bitte dem Pfarrbrief. Dieser liegt in der Kirche sowie in der VR-Bank aus. Oder schauen Sie einfach unter www.st-matthias-reifferscheid.de

Nächste Ausgabe: 11.04.2014

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 14.03.2014

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ortsvereinskartell Reifferscheid

Redaktionsteam

Jutta Bungard, Ramona Schmitz, Paul-Joachim Schmüling, Susen Wulf

Redaktion

dorfzeitungreifferscheid@gmx.de

Termine

Januar

19.01. 13.00 Uhr, Winterwanderung Eifelverein Reifferscheid, 10 km*

Februar

08.02. 21.00 Uhr, Sidewalk

14.02. 19.30 Uhr, Lichtbildervortrag in der Vorburg in Reifferscheid

23.02. 14.00 Uhr, Kindersitzung

23.02. 10.00 Uhr, Tageswanderung „Schwarzer Mann“ Stausee nach Wascheid, zurück über Gondenbrett, 13 km *

März

01.03. 19.11 Uhr, Kostümsitzung

02.03. 14.00 Uhr, Karnevalszug

16.03. 12.30 Uhr, TSV Schönau II – Sportgemeinschaft 92 **

13.00 Uhr, SV Sistig-Krekel II – Sportgemeinschaft 92 II **

23.03. 10.00 Uhr, Römerkanal - Wanderweg 3. Etappe, Feyermühle – Kreuzweingarten, 16 km *

12.30 Uhr, DJK Dreibern II – Sportgemeinschaft 92 **

13.00 Uhr, SG Rotbachtal/ Strempt – Sportgemeinschaft 92 II **

April

03.04. 18.30 Uhr, Sportgemeinschaft 92 – SV Bad Münstereifel – Iversheim **

04.04. 18.30 Uhr, Sportgemeinschaft 92 II – Dollendorf-Ripsdorf II **

05.04. 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung des Eifelverein Reifferscheid mit Frühlingsfest sowie Musik und Tanz im Feuerwehrgerätehaus in Reifferscheid.

06.04. 13.00 Uhr, Sportgemeinschaft 92 II – FC Keldenich **

15.00 Uhr, SG Oberahr -Lommerdorf II – Sportgemeinschaft 92 **

* Die 2. Mannschaft spielt in den meisten Fällen in Reifferscheid.

Die 1. Mannschaft in Hellenthal oder Hollerath.

Genauere Informationen finden Sie unter www.fussball.de. Hier finden Sie auch die Termine der Jugendmannschaften.

** Treffpunkt für die Wanderungen ist der Parkplatz in der Ortsmitte in Reifferscheid

